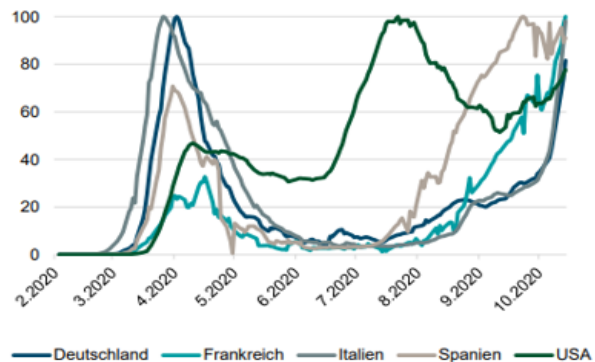


## MARKTRUNDE KW 42: 19.10. – 26.10.2020

Auch die vergangene Woche stand an den Börsen im Zeichen weiter steigender Corona-Fallzahlen. Teilweise erzielte der 7-Tagesdurchschnitt der Neuinfektionen einen neuen Höchststand, was zu neuen Lockdown-Maßnahmen geführt hat. Diese Lockdown-Maßnahmen blieben bislang nur regional begrenzt. Dennoch zeigten sich die Börsen zur Wochenmitte sehr beunruhigt und gaben teilweise kräftig ab. Der US-Wahlkampf rückte in dieser Phase in den Hintergrund. Vielmehr belastete das bislang noch ausgebliebene US-Konjunkturpaket, auf das die Marktteilnehmer sehr gehofft hatten. Erst zum Wochenausklang konnten sich die Aktienmärkte wiederum erholen, so dass die meisten Indizes auf Wochenbasis ein leichtes Plus verzeichneten. Als Grund für diese Erholungsbewegung ist die Hoffnung auf einen Corona-Impfstoff zu nennen, sowie gute US-Konjunkturdaten, die den Börsen Auftrieb bescherten. In den USA konnten bis heute knapp 52% der durch die Pandemie verursachten Arbeitsplatzverluste wieder ausgeglichen werden.

### NEUINFESTIONEN, 7 TAGES-DURCHSCHNITT

% vom Höchststand



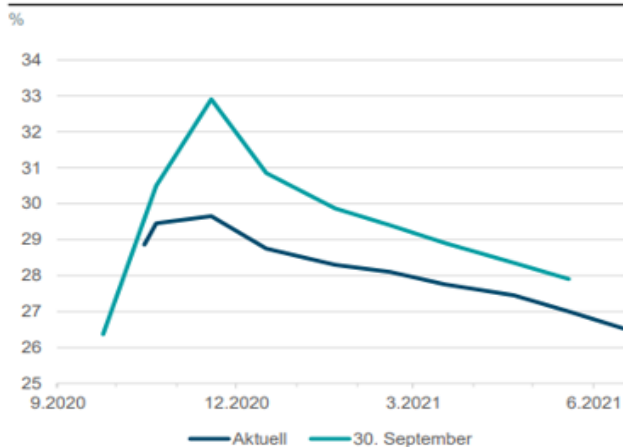
### STARKER ANSTIEG DER COVID-19 INFESTIONEN

- Der Anstieg der Infektionen in den letzten Wochen hat zu neuen Lockdown Maßnahmen geführt
- Bisher sind diese Maßnahmen lokal begrenzt

Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: Oktober 2020

Trotz des versöhnlichen Wochenausgangs an den Aktienmärkten bleibt wohl bis in den November hinein noch Vorsicht geboten. Zwar bewegt sich die Volatilität an den

### VIX FUTURES



### MÄRKTE ERWARTET WEITERHIN ANSTIEG DER VOLATILITÄT

- Seit Anfang Oktober haben die Markterwartungen für einen Anstieg der Volatilität im November jedoch etwas nachgelassen

Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: Oktober 2020

Aktienmärkten bleibt wohl bis in den November hinein noch Vorsicht geboten. Zwar bewegt sich die Volatilität an den Aktienmärkten noch auf einem Niveau im Normalbereich, allerdings implizieren die Volatilitäts-Futures einen Anstieg der Volatilität im November. Dies geht gewiss einher mit den im November stattfindenden US-Präsidentschaftswahlen, aber auch mit dem Warten auf neue Konjunkturpakete und einen Corona-Impfstoff. Auch wenn die jüngsten Konjunkturzahlen erfreulich waren, steht die konjunkturelle Erholung auf wackligen Beinen. Dies verdeutlicht die Kaufzurückhaltung der Marktteilnehmer insbesondere bei den zyklischen Werten.